

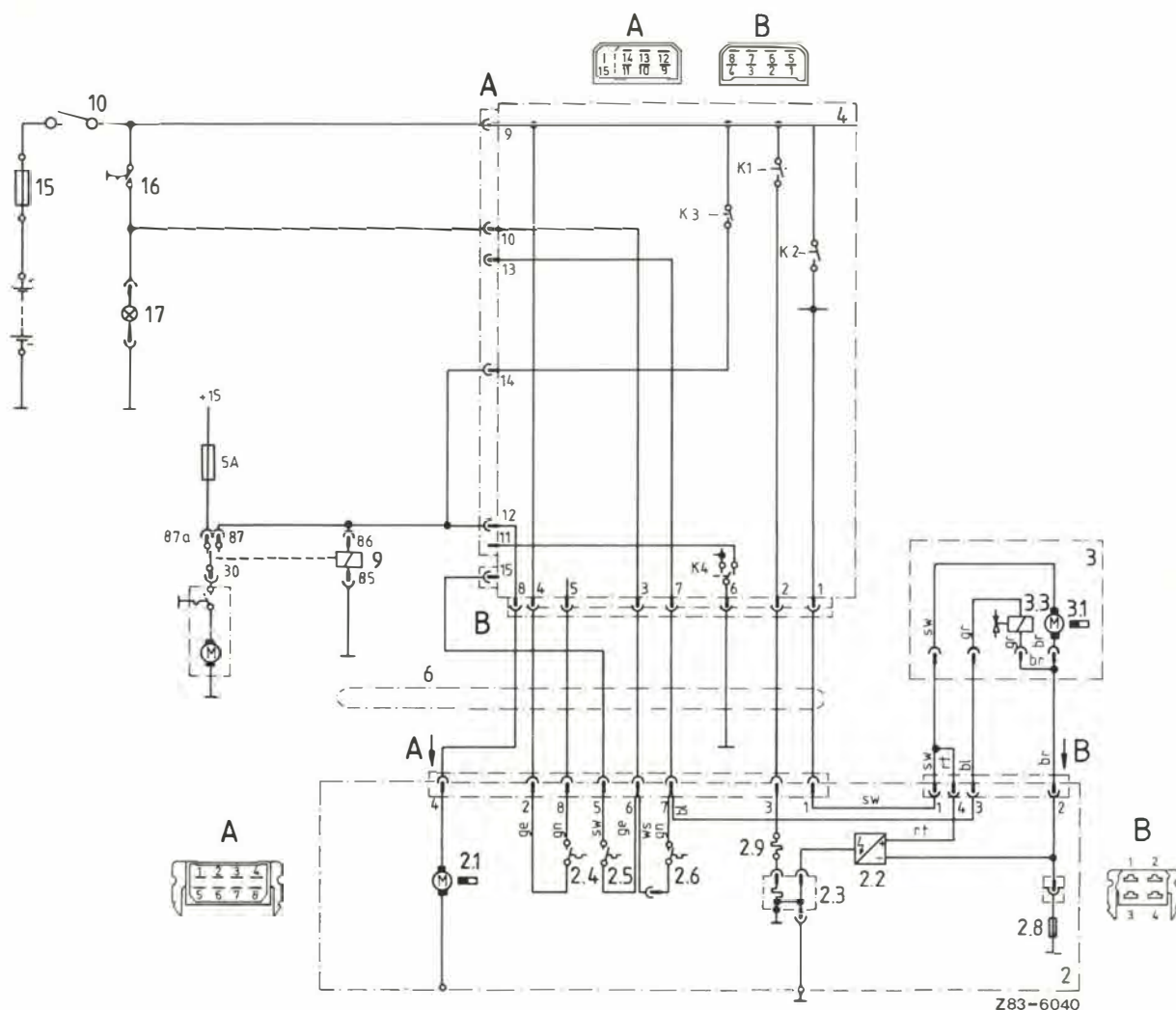
Werkstatthandbuch Transporter



Mercedes Typ 309, 310, 313, 601, 602

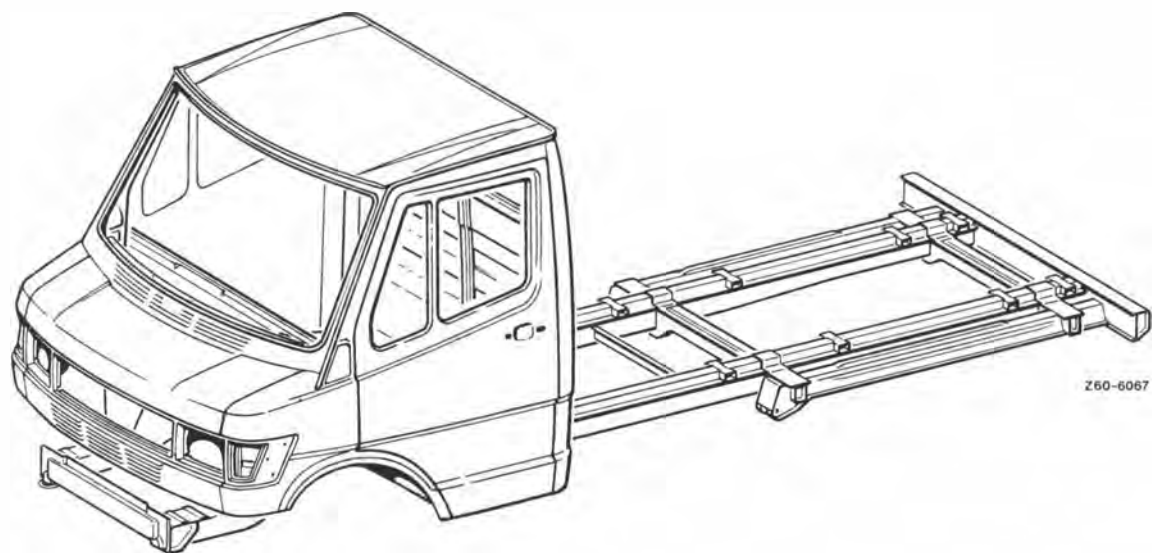
Band 4: Elektrik, Karosserie, Heizung und Klima

C. Zusatzheizung WO 2352

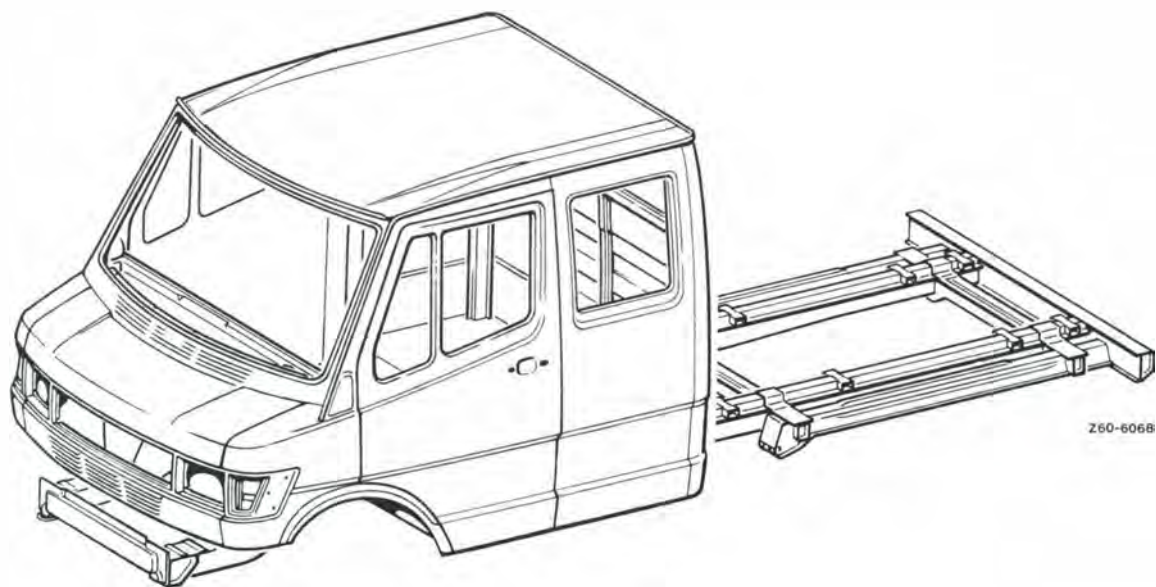


Ausführung mit Dauerbetriebsschalter

- | | |
|----------------------------|--|
| 2 Heizgerät | 3 Versorgungseinheit |
| 2.1 Umwälzpumpe | 3.1 Brennluftgebläse und Brennstoffpumpe |
| 2.2 Zündfunktenggeber | 3.3 Magnetventil |
| 2.3 Glühzündkerze | 4 Steuergerät |
| 2.4 Brennwächterthermostat | 9 Relais |
| 2.5 Glühthermostat | 10 Mikroschalter |
| 2.6 Regelthermostat | 15 Sicherung |
| 2.8 Temperatursicherung | 16 Dauerbetriebsschalter |
| 2.9 Ringheizkörper | 17 Betriebsanzeigeleuchte |



Karosserie Pritschenwagen



Karosserie Pritschenwagen, Fahrerhaus mit Fahrgastabteil.

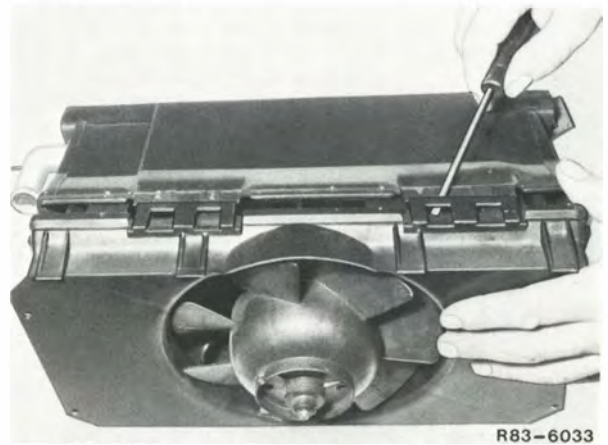
83.2 Wärmetauscher der Heizung aus- und einbauen

Bm. 601., 602.

Ausbauen

1 Heizung ausbauen (83.2-050/1).

2 Heizkasten zerlegen.



3 Heizkastenteil mit Gebläsemotor abnehmen.

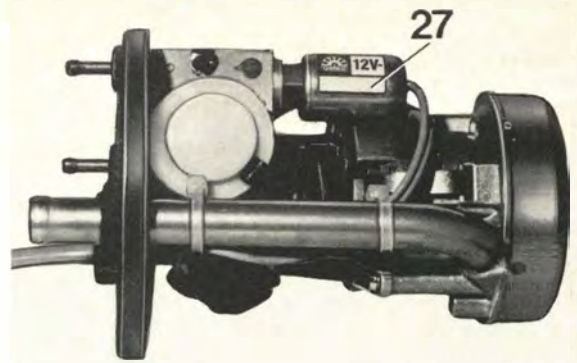


4 Wärmetauscher aus dem Heizkasten herausnehmen.



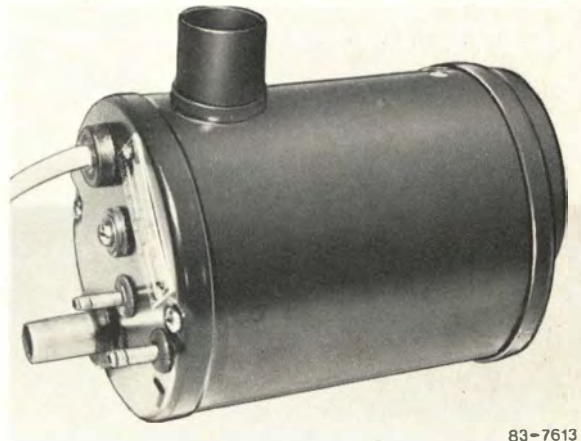
3 Es wird kein Brennstoff von der Versorgungseinheit zum Heizgerät gefördert. Verkabelung ist in Ordnung.

a) Magnetventil (27) in der Versorgungseinheit öffnet nicht, Ursache wie folgt prüfen: Liegt an Klemme 3 der 4poligen Kupplung auf dem Heizgerät bei eingeschalteter Heizung keine Spannung an, Steuergerät erneuern. Liegt an Klemme 3 Spannung an, Magnetventil (27) erneuern. Zur Prüfung der Spannung Steckverbindung nicht trennen.



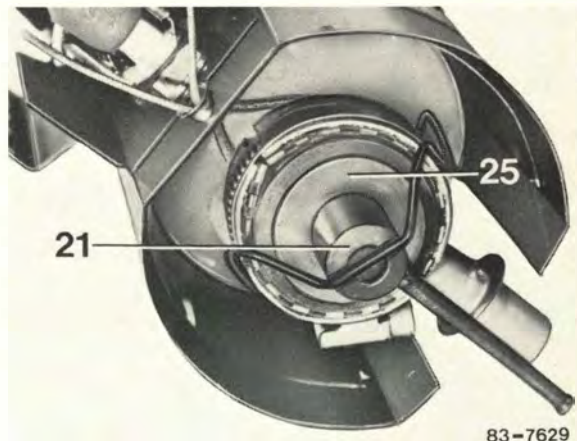
83-7632

b) Brennstoffpumpe der Versorgungseinheit fördert keinen Brennstoff, Ursache wie folgt prüfen: Liegt nach 120 s an Klemme 1 der 4poligen Kupplung auf dem Heizgerät bei eingeschalteter Heizung keine Spannung an, Steuergerät erneuern. Liegt an Klemme 1 Spannung an, Brennstoffpumpe defekt; Versorgungseinheit erneuern. Zur Prüfung der Spannung Steckverbindung nicht trennen.



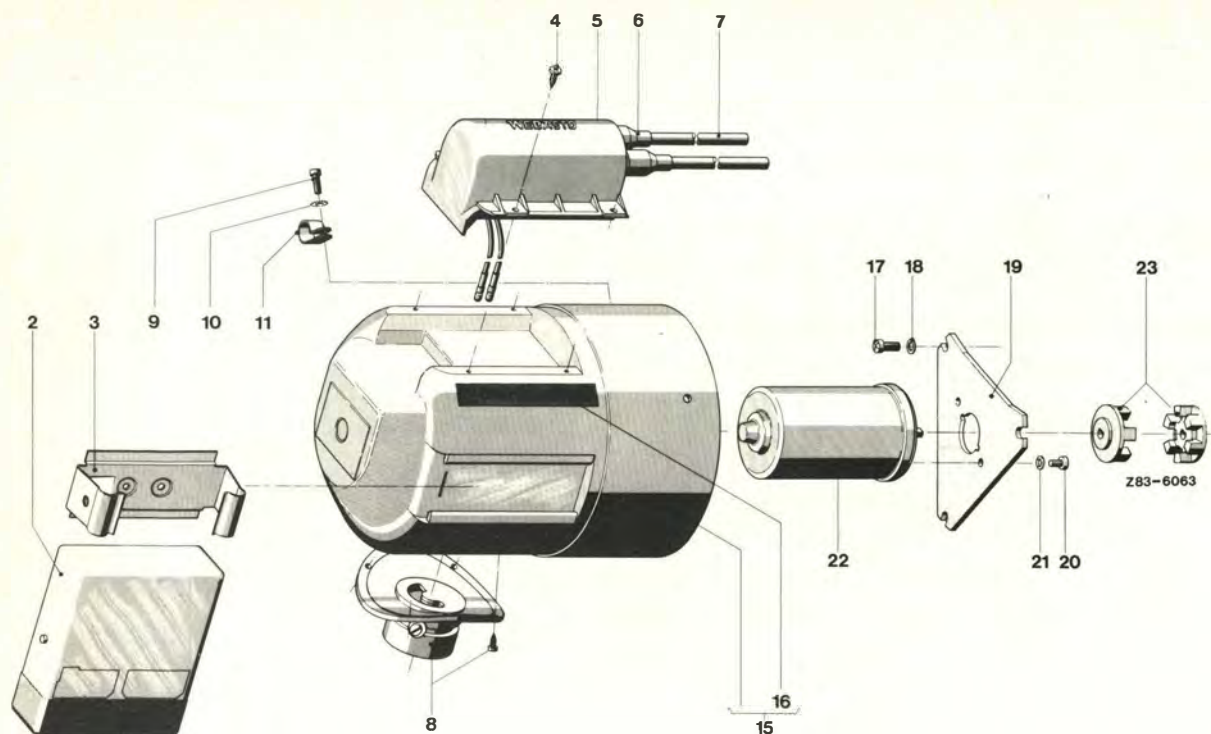
83-7613

4 Brennstoffdüse (21) oder Brennereinsatz (25) stark verschmutzt, ausbauen und reinigen. (Keine metallischen Gegenstände verwenden).



83-7629

83.4 Bilder – Schnittbilder

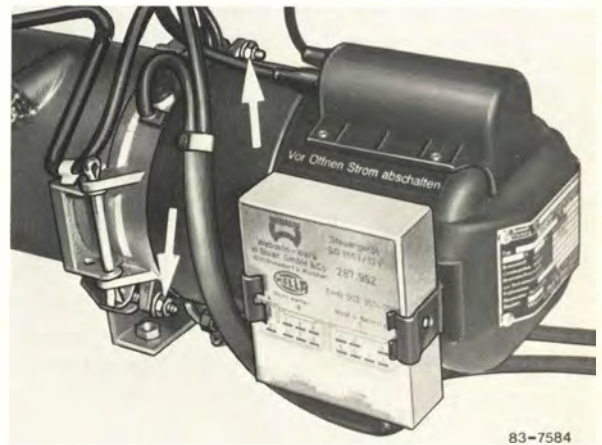


- | | |
|--------------------------|--------------------|
| 2 Steuergerät | 15 Schutzkappe |
| 3 Halteklemme | 16 Warnschild |
| 4 Linsenblechschraube | 17 Linsenschraube |
| 5 Zündfunkengeber | 18 Federringe |
| 6 Tülle | 19 Flansch |
| 7 Hochspannungszündkabel | 20 Linsenschraube |
| 8 Ansaugstutzen | 21 Federring |
| 9 Linsenschraube | 22 Motor |
| 10 Fächerscheibe | 23 Kupplungshälfte |
| 11 Schelle | |

Ausbauen

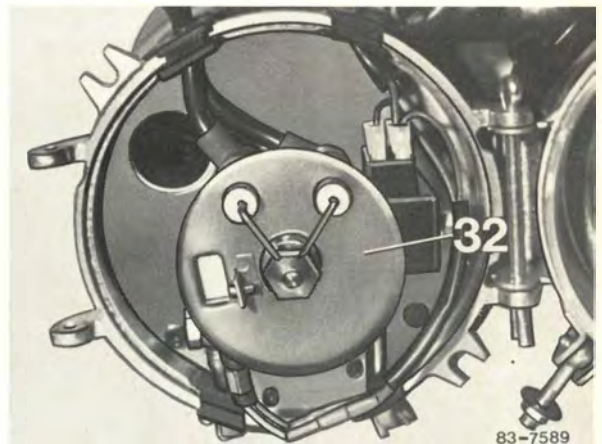
1 Batterie abklemmen.

2 Muttern auf den Augenschrauben lösen und Brenneraggregat ausschwenken.



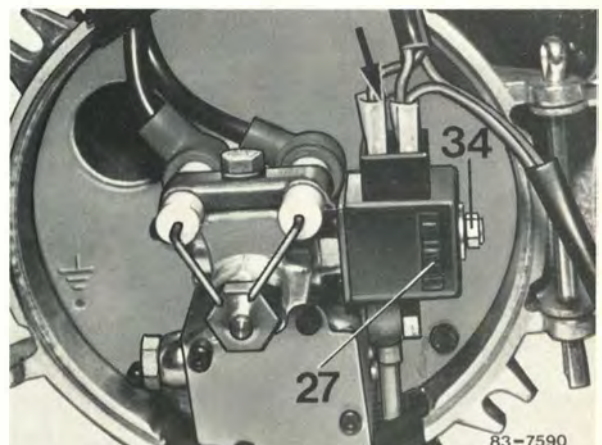
3 Scheibe (32) mit Flammwächter von den Zündelektroden abnehmen.

Hinweis: Scheibe (32) an den elektrischen Leitungen hängen lassen.



4 Elektrische Leitungen (Pfeil) am Magnetventil (27) abziehen.

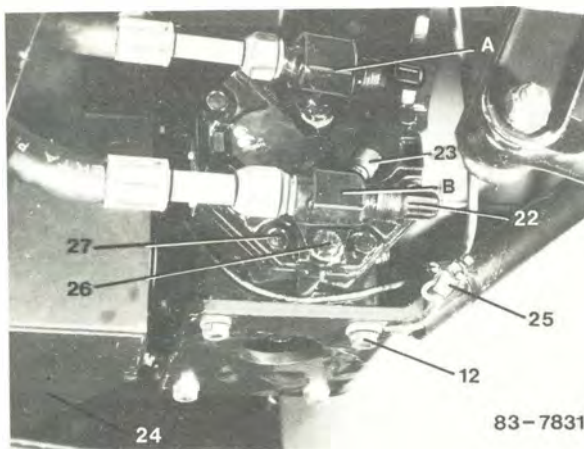
5 Sicherungsmutter (34) abschrauben.



83.6 Elektromagnetische Kupplung aus- und einbauen

Ausbauen

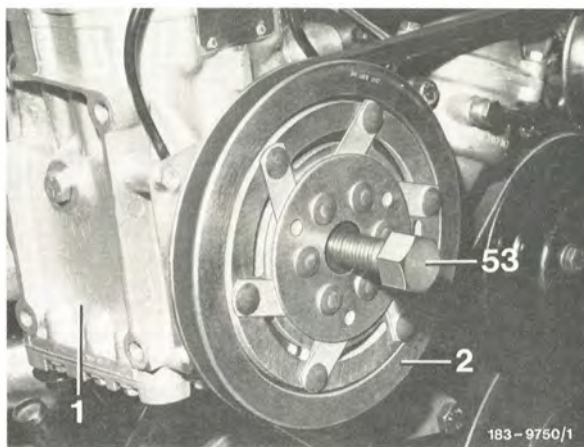
- 1 Schutzblech (24) abbauen.
- 2 Kabel am Leitungsverbinder (25) trennen.
- 3 Elektromagnetische Kupplung betätigen, dazu über den Leitungsverbinder mit separatem Kabel „plus“ geben.
- 4 Mittelschraube der Riemenscheibe herausdrehen.



- 5 Mit der Abdrückschraube (53) Riemenscheibe der elektromagnetischen Kupplung (2) von der Kurbelwelle des Kältekompressors (1) abdrücken.

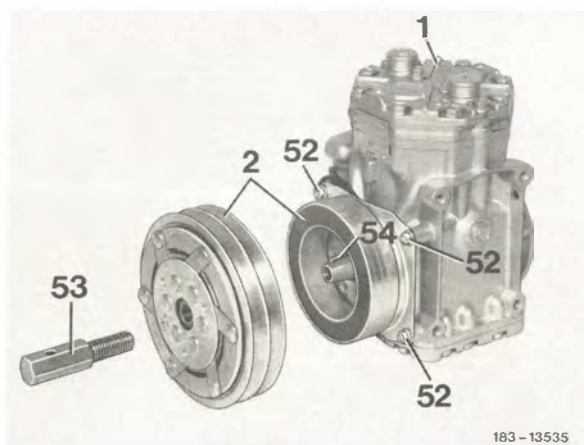
- 6 Elektromagnetische Kupplung stromlos machen.

- 7 Keilriemen für Kältekompressor entspannen und abnehmen.



- 8 Riemenscheibe der elektromagnetischen Kupplung (2) abnehmen, dabei auf den Keil (54) achten.

- 9 4 Schrauben (52) herausnehmen und Spule abnehmen.



Hinweis:

Wird dieselbe Kupplung wieder eingebaut, sind die Reibflächen der Kupplung auf Beschädigung zu überprüfen. Zeigen sich Riefen auf den Reibflächen bzw. aufgrund von Überhitzung verbrannte Stellen, muß die Kupplung komplett erneuert werden.